



# GEZE MCRdrive

MCR Profilsystem und  
Antriebsystem

193097 V00 09/2023

DE Montage- und Serviceanleitung



## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
1.1	Symbole und Darstellungsmittel .....	4
1.2	Mitgeltende Dokumente .....	4
2	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
2.3	Umweltbewusstes Arbeiten .....	5
3	Produktübersicht .....	6
4	Montage .....	7
4.1	Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel .....	7
4.2	Bauseitige Vorbereitung .....	7
4.3	Antriebseinheit montieren .....	7
4.4	Bodenführungspunkte montieren .....	9
4.5	Fahrflügel montieren .....	10
4.5.1	Rollenwagen in Laufschiene einsetzen .....	10
4.5.2	Fahrflügel einhängen.....	11
4.5.3	Fahrflügel einstellen.....	12
4.5.4	Mitnehmer montieren .....	16
4.6	Antriebskomponenten montieren .....	17
4.6.1	Zahnriemen montieren.....	17
4.6.2	Zahnriemen an Mitnehmer montieren.....	17
4.6.3	Zahnriemen spannen.....	18
4.6.4	Anschlagpuffer einstellen .....	18
4.6.5	Optional: Zahnriemen-Verriegelung positionieren.....	19
4.6.6	Kabelhalter montieren.....	19
4.7	Verkabelung der Antriebskomponenten.....	20
4.7.1	Getriebemotor und Steuerung verbinden .....	20
4.7.2	Transformator und Steuerung verbinden .....	21
4.7.3	Transformator-Erdung montieren .....	22
4.7.4	Zahnriemen-Verriegelung und Steuerung verbinden .....	23
4.7.5	Akku und Steuerung verbinden .....	24
5	Produktionstest und Inbetriebnahme .....	25
5.1	Antrieb anschließen.....	25
5.2	Haube montieren .....	25
5.2.1	Haubenerdung (bauseits) prüfen .....	26
5.2.2	Haubenerdung anschließen .....	26
5.2.3	Haube aufschieben .....	27
5.2.4	Seitenplatten montieren .....	27
5.3	Sicherheitseinrichtungen montieren .....	28
5.4	Bedienelemente/Schalter/Taster montieren.....	28
5.5	Inbetriebnahme Türanlage.....	28
5.5.1	Prüfbuch anlegen .....	28

---

5.6	Demontieren.....	29
6	Service und Wartung.....	30
6.1	Mechanischer Service.....	30
6.1.1	Zahnriemen-Spannung prüfen.....	30
6.1.2	Zahnriemen spannen.....	30
6.2	Wartung.....	30
7	Fehlerbeseitigung.....	32
7.1	Mechanische Fehler.....	32
7.1.1	Fahrflügel prüfen.....	32
7.1.2	Rollenwagen austauschen.....	32
7.1.3	Laufrollen austauschen.....	33
7.2	Elektrische Fehler.....	33
7.2.1	Sicherung im Transformator ersetzen.....	34
8	Prüfung der montierten Türanlage.....	35
8.1	Maßnahmen zur Vermeidung und Absicherung von Gefahrenstellen.....	35

# 1 Einführung

## 1.1 Symbole und Darstellungsmittel

### Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Signalwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnung	Bedeutung
	<b>GEFAHR</b>	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.
	<b>WARNUNG</b>	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
	<b>VORSICHT</b>	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

### Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“ Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	Bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun.
⏏	Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

## 1.2 Mitgelieferte Dokumente

Art	Name
Anschlussplan	160879 Automatische Schiebetüren DCU1-NT
Zusatzanschlussplan	164883 DCU1-NT-OP
Benutzerhandbuch	193097 Montage- und Serviceanleitung
Sicherheitsanalyse	186786 Sicherheitsanalyse Schiebetüren EN16005 DE
Fertigungszeichnungen	200772 Mont.-ZNG; SET; MCR

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

## 2 Grundlegende Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schiebetüranlage dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs. Die Schiebetüranlage darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs verwendet werden.

Die Schiebetüranlage ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Die Schiebetüranlage ist nicht für folgende Einsätze bestimmt:

- für Anwendungsbereiche die nicht dem Personenverkehr dienen (Bsp. Garagentor)
- auf beweglichen Gegenständen wie Schiffen

Die Schiebetüranlage darf nur verwendet werden:

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten
- mit den von GEZE zugelassenen / freigegebenen Komponente
- mit der von GEZE gelieferten Software
- in den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten / Montagearten
- innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima / Temperatur / Schutzart)

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

### 2.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

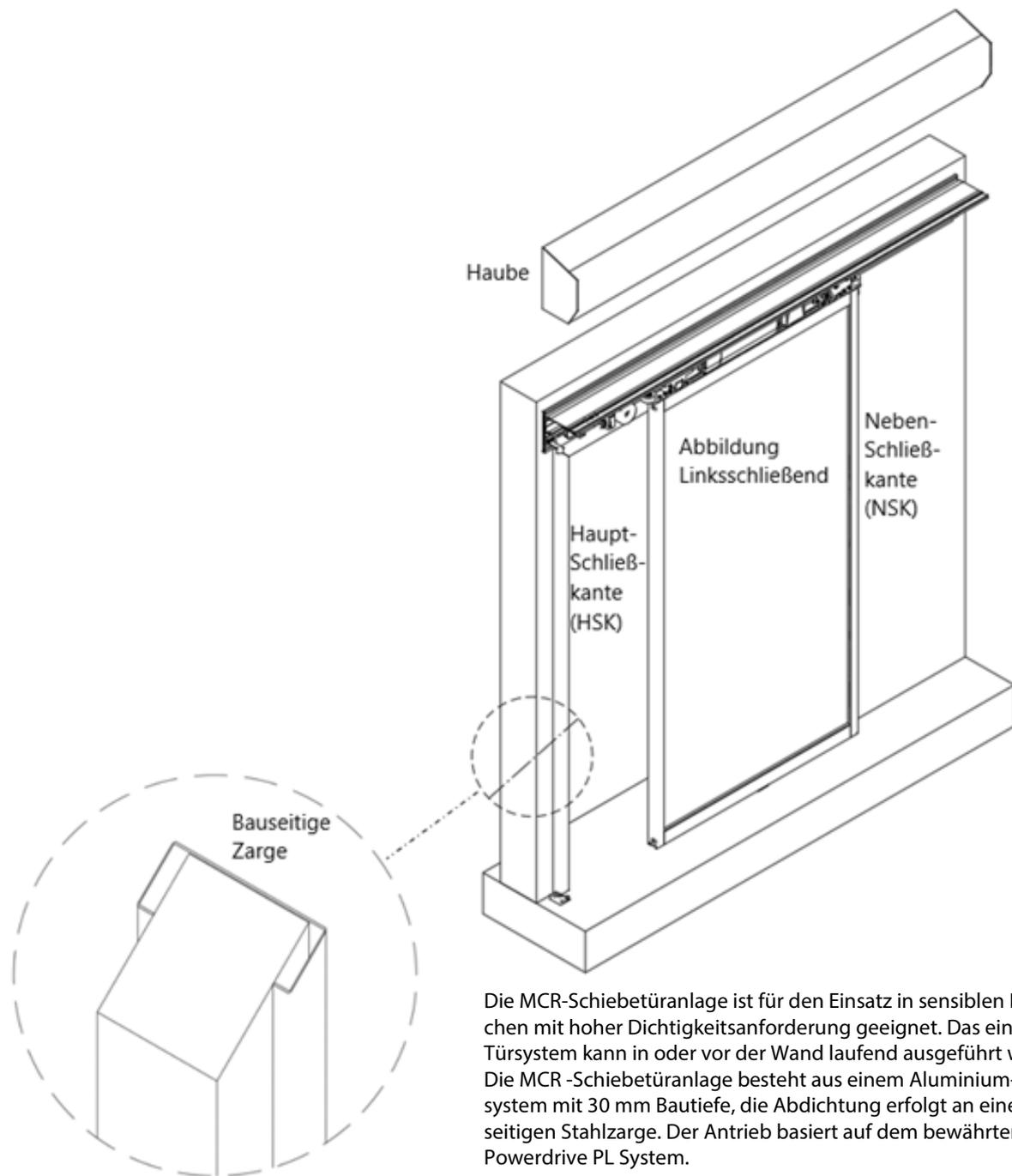
- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Immer zu zweit arbeiten.
- Trittleiter oder Tritthocker mit Prüfsiegel verwenden.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko (z. B. Montage des Antriebs, der Haube oder der Türflügel) niemals alleine ausführen.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Nicht fixierte Komponenten gegen Herunterfallen sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.
- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
  - Den Antrieb vom 230-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.
  - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Sicherheitsglas verwenden.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch! Ausschließlich Sicherheitsglas verwenden.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten am Antrieb und Türflügel!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

### 2.3 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- Bei der Entsorgung der Türanlage und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

### 3 Produktübersicht

Diese Anleitung beschreibt die Montage der automatischen Schiebetüranlage des MCR Anlage.



Die MCR-Schiebetüranlage ist für den Einsatz in sensiblen Bereichen mit hoher Dichtigkeitsanforderung geeignet. Das einflügelige Türsystem kann in oder vor der Wand laufend ausgeführt werden. Die MCR-Schiebetüranlage besteht aus einem Aluminium-Flügel-system mit 30 mm Bautiefe, die Abdichtung erfolgt an einer bauseitigen Stahlzarge. Der Antrieb basiert auf dem bewährten GEZE Powerdrive PL System.

## 4 Montage

### 4.1 Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug
Maßband
Markierstift
Drehmomentschlüssel
Innensechskantschlüssel
Gabelschlüssel
Schraubendrehersatz
Seitenschneider
Crimpzange für Elektrokabel
Abisolierzange
Multimeter
Displayprogrammschalter/Service-terminal ST220/GEZEconnect

### 4.2 Bauseitige Vorbereitung

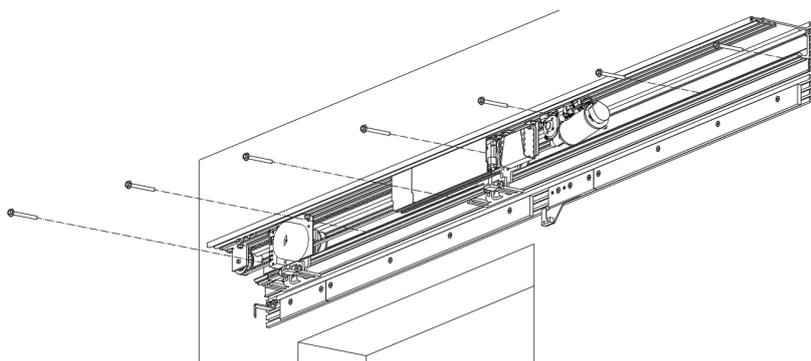
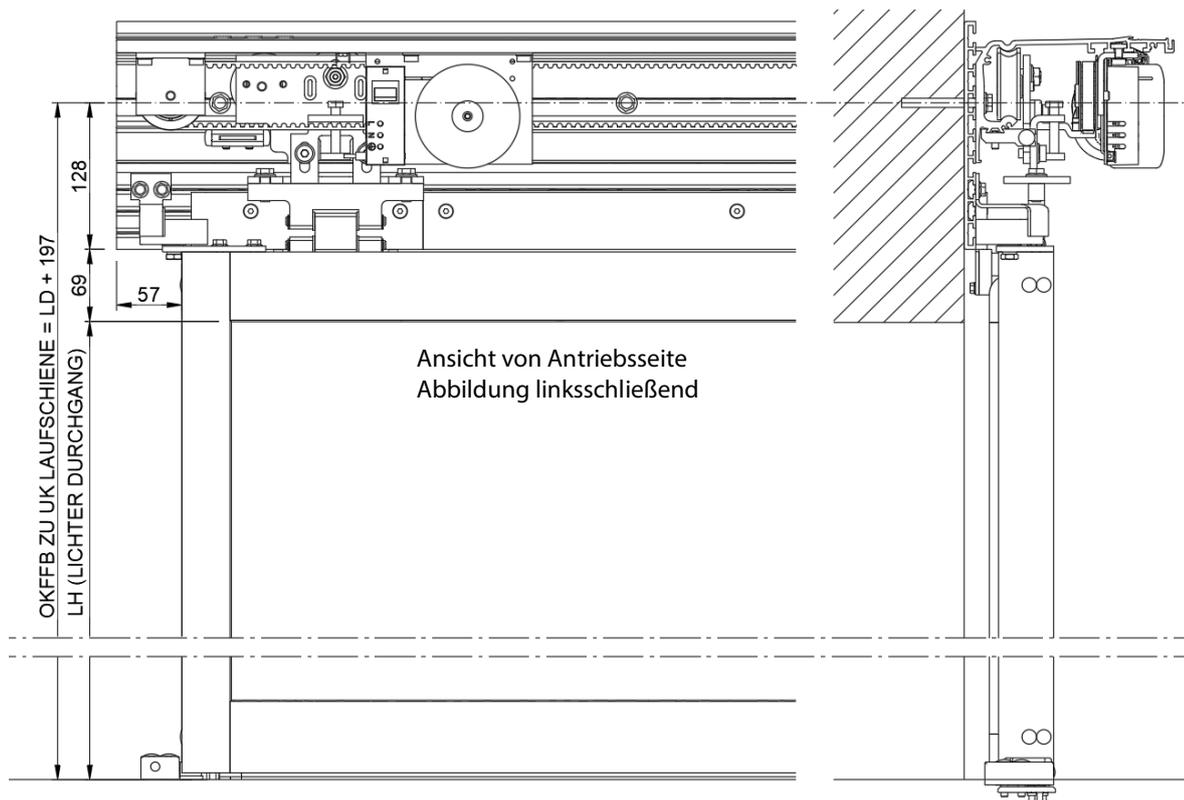


- ▶ Montagematerial ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss passend zum Untergrund und der statischen Belastung gewählt werden.
- ▶ Um die fachgerechte Montage sicherzustellen, prüfen Sie die bauseitige Vorbereitung:
  - ▶ Art und Belastbarkeit der Fassadenkonstruktion bzw. Unterkonstruktion prüfen
  - ▶ Ebenheit der Montagefläche prüfen
  - ▶ Ebenheit des Fertigfußbodens prüfen
  - ▶ Anforderungen des Kabelplans prüfen
  - ▶ Bauseitige Zarge nach GEZE Vorgabebezeichnung prüfen

### 4.3 Antriebseinheit montieren

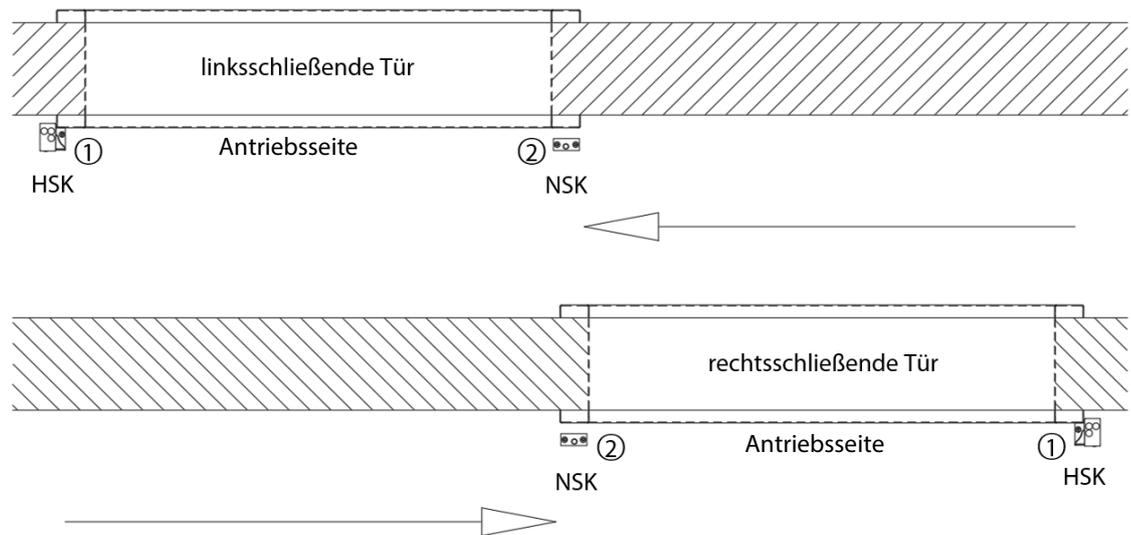


- ▶ Lauffläche vor Beschädigung und Verschmutzung schützen. Nach Montage eventuelle Verschmutzungen entfernen.
- 
- ▶ Befestigungsbohrungen der Antriebseinheit anzeichnen (siehe Maßangaben in der Abbildung).



- ▶ Befestigungsbohrungen in die Wand bohren. (Wenn notwendig müssen die in der Laufschiene verbauten Komponenten zur Ausführung der Bohrung verschoben werden)
- ▶ Unebenheiten von Wand und Boden berücksichtigen.
- ▶ Antriebseinheit mit geeigneten Schrauben montieren.

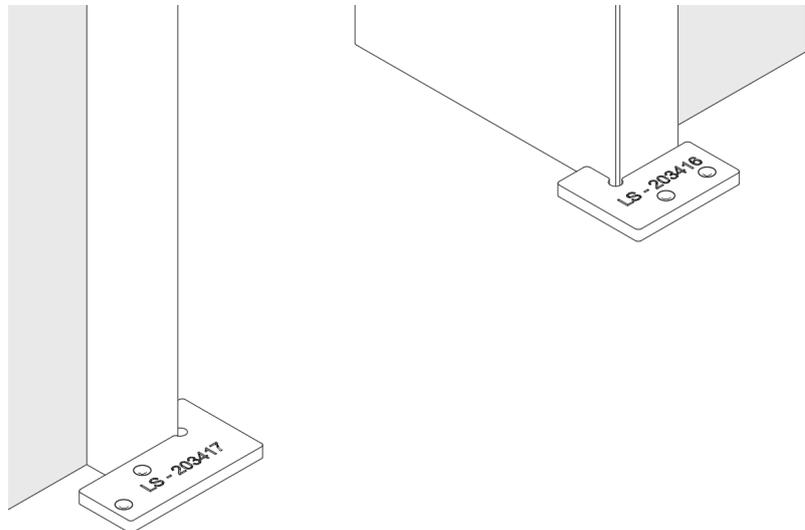
## 4.4 Bodenführungspunkte montieren



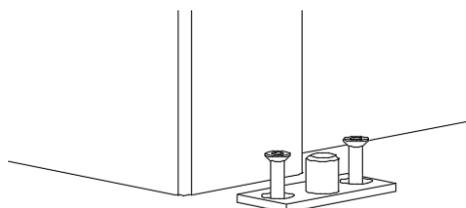
## Bohrschablonen

- |                              |          |
|------------------------------|----------|
| ① HSK, linksschließende Tür  | - 203417 |
| ② NSK, linksschließende Tür  | - 203416 |
| ① HSK, rechtsschließende Tür | - 203417 |
| ② NSK, rechtsschließende Tür | - 203416 |

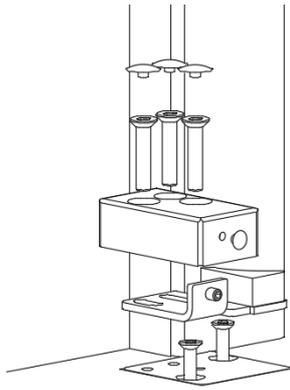
- ▶ Bohrschablonen an Zarge anlegen und durchbohren.



- ▶ Bolzenführung NSK mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren.



- ▶ Haltepunkt HSK mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren.

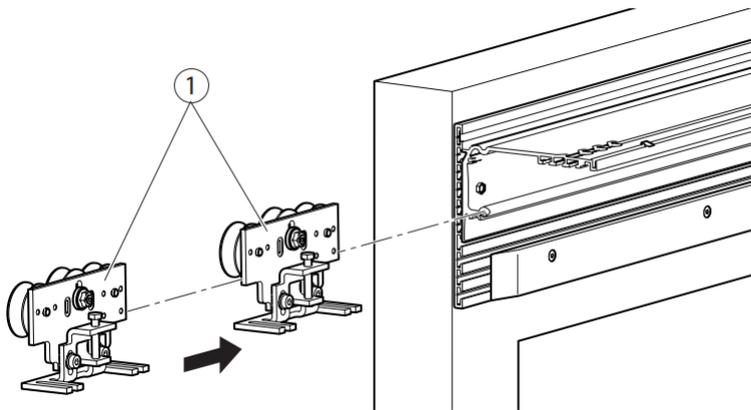


## 4.5 Fahrflügel montieren



Sind Rollenwagen nicht werkseitig montiert, Schritt 4.5.1 ausführen.

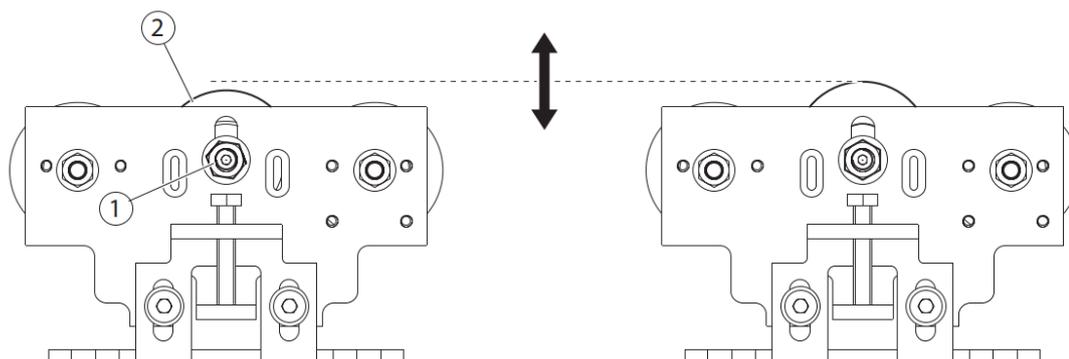
### 4.5.1 Rollenwagen in Laufschiene einsetzen



- ▶ Beide Rollenwagen (1) seitlich in die Laufschiene einfahren.

**Gegenrolle einstellen**

Die Gegenrolle (2) muss ein vertikales Spiel von ca. 0,5 mm zur Laufschiene aufweisen.



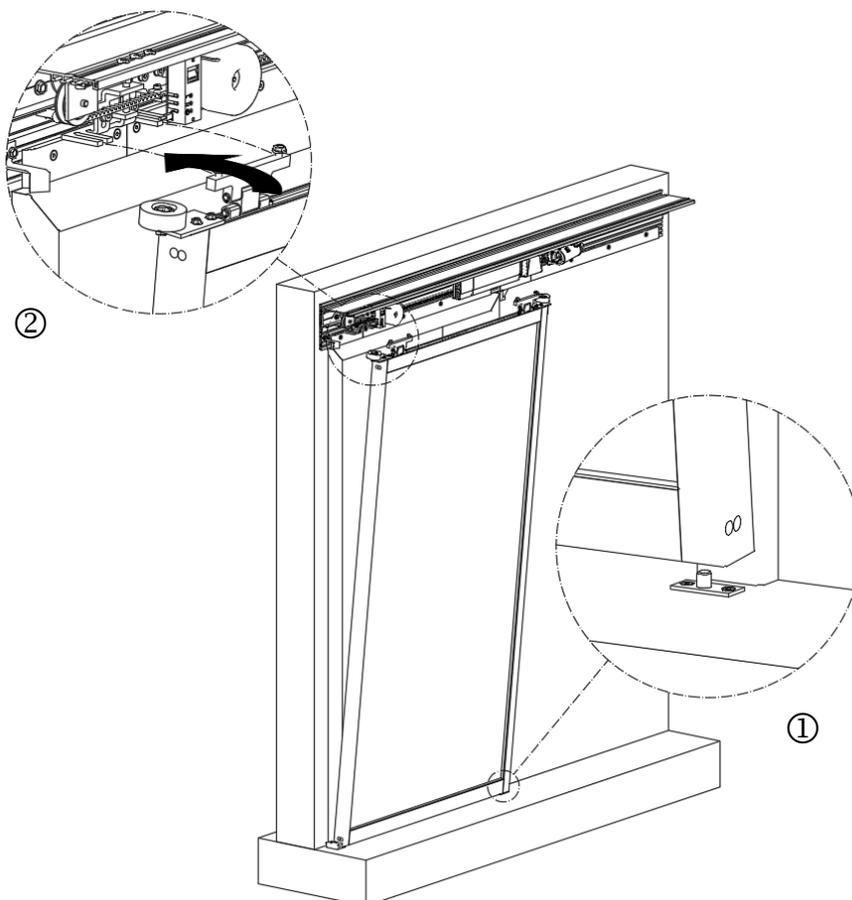
- ▶ Kontermutter (1) lösen.
- ▶ Gegenrolle (2) verschieben, bis ein Spiel von 0,5 mm zur Laufschiene besteht.
- ▶ Kontermutter (1) wieder anziehen (Anzugsmoment 30 Nm).

## 4.5.2 Fahrflügel einhängen

**WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr durch umfallende Fahrflügel.**

- ▶ Fahrflügel mit mindestens 2 Personen aufstellen.

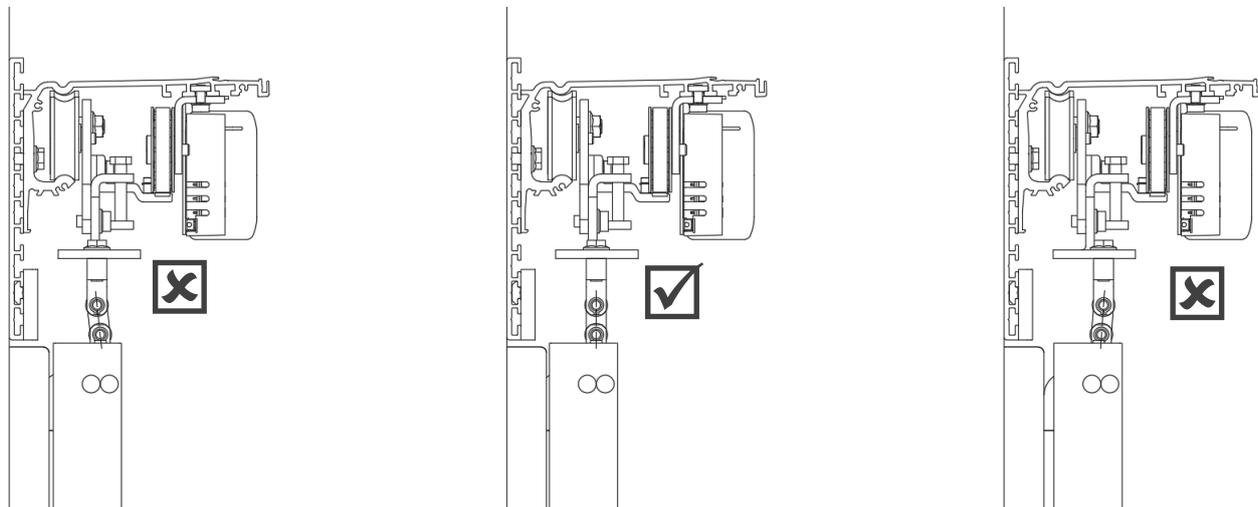


- ① Fahrflügel mit integrierter Bodenführung auf den Bodenführungsbolzen stellen.
- ② Gelenke in die Rollenwägen am Antrieb einhängen, Schrauben anziehen.

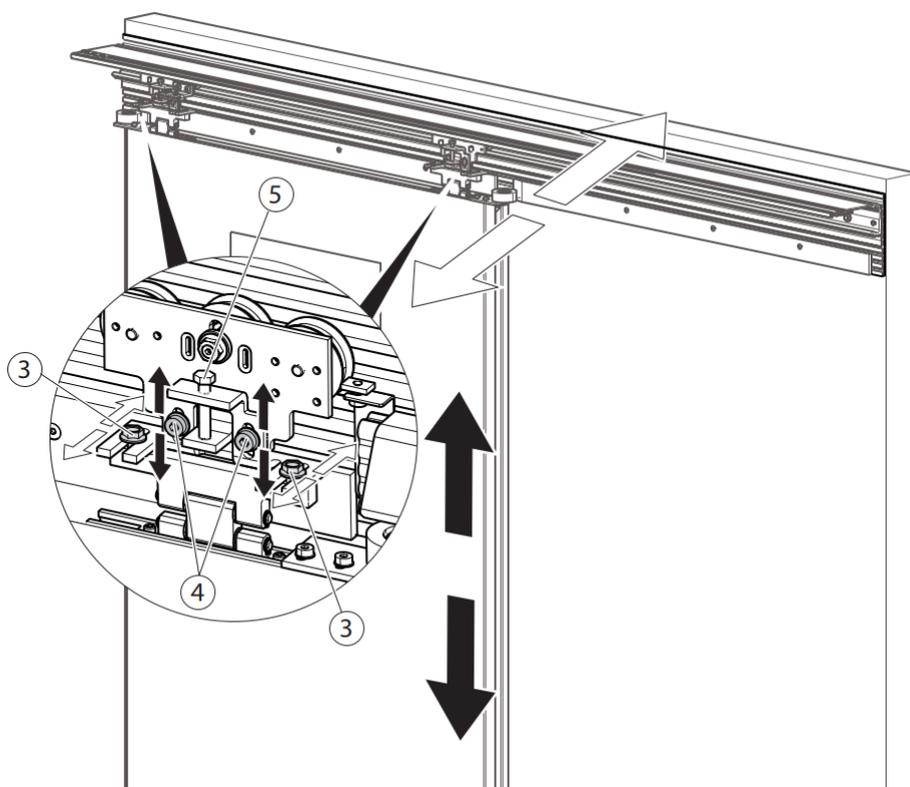
## 4.5.3 Fahrflügel einstellen

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch Quetschen!****Die Fahrflügel sind noch ungesichert und leicht verschiebbar.**

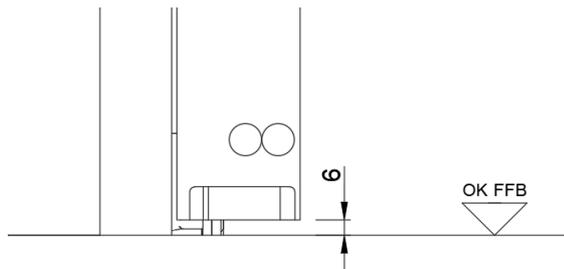
- ▶ Fahrflügel sichern, damit ein unbeabsichtigtes Verschieben oder ein Verschieben durch Unbefugte verhindert wird.



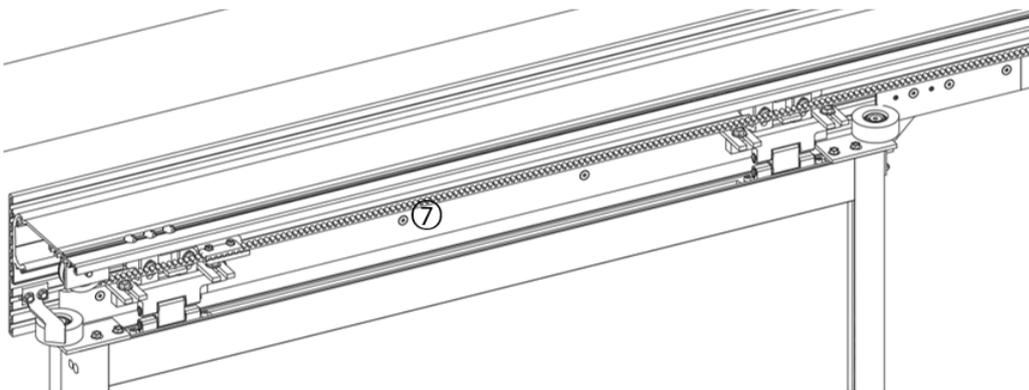
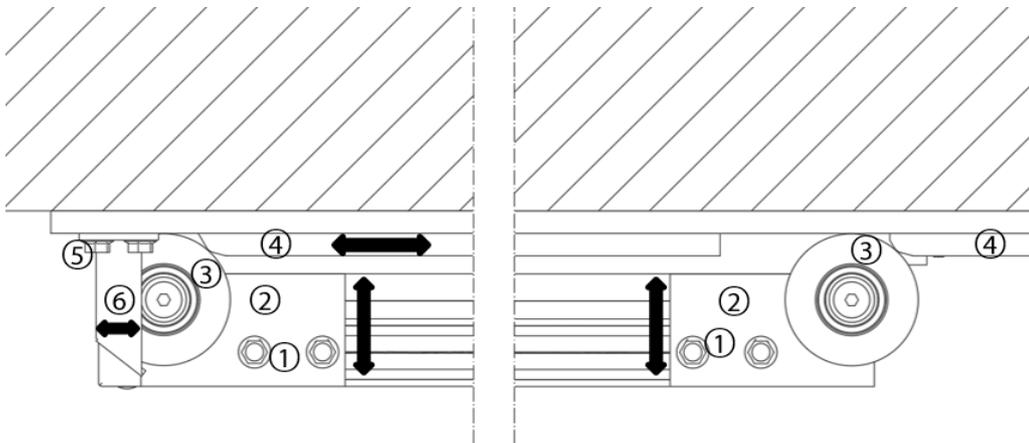
- ▶ Das Gelenk des Fahrflügels so im Rollenwagen positionieren, dass der Flügel mit der Dichtung gleichmäßig an der Zarge anliegt.



- ▶ Die Neigung kann mit den Einstellschrauben ③ justiert werden.



- ▶ Höhe des Fahrflügels mit den Einstellschrauben (4) und (5) einstellen. Bei geschlossenem Flügel, beträgt der Spalt zwischen fertigem Boden und Unterkante Flügel 6 mm.
- ▶ Nach der Einstellung des Fahrflügels Schrauben (3) und (4) anziehen (Anzugsmoment Schraube (4) = 15 Nm).



#### **Führungsrollen einstellen**

- ▶ Schrauben der Führungsrollen lösen (1).
- ▶ Rollenhalter (2) so verschieben, dass die Führungsrolle (3) an der Rampe (4) anliegt.
- ▶ Schrauben (1) anziehen.

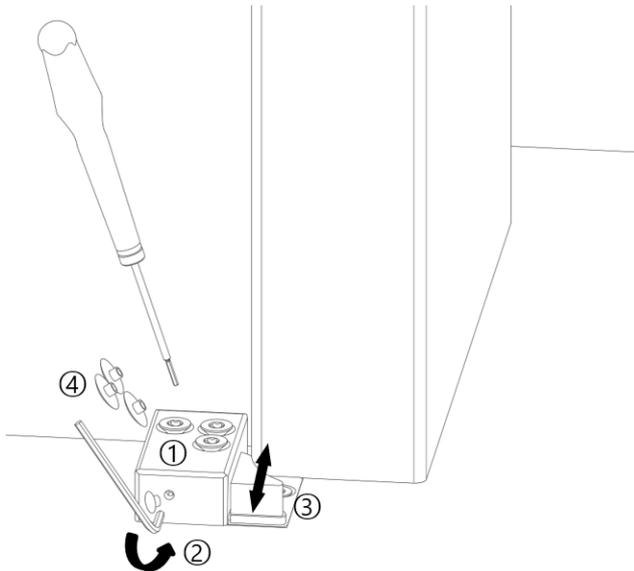
#### **Haltepunkt HSK oben einstellen**

- ▶ Schrauben des Haltepunkts lösen (5).
- ▶ Haltepunkt (6) an Führungsrolle (3) heranschieben.
- ▶ Schrauben (5) anziehen.

#### **Rampen einstellen**

- ▶ Schrauben der Rampen lösen (7).
- ▶ Rampen (4) an Führungsrollen (3) heranschieben. Es muss ca. 1 mm Luft zur Führungsrolle bestehen.

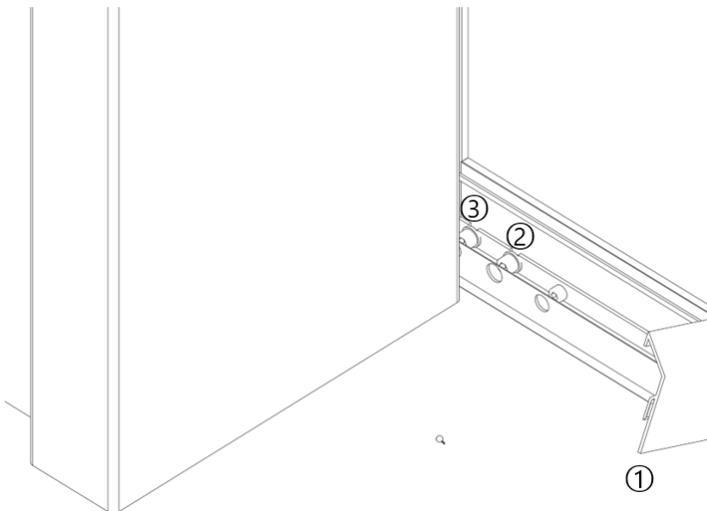
- ▶ Schrauben (7) anziehen.



#### Haltepunkt HSK unten

Zur Erhöhung des Anpressdrucks des Flügels:

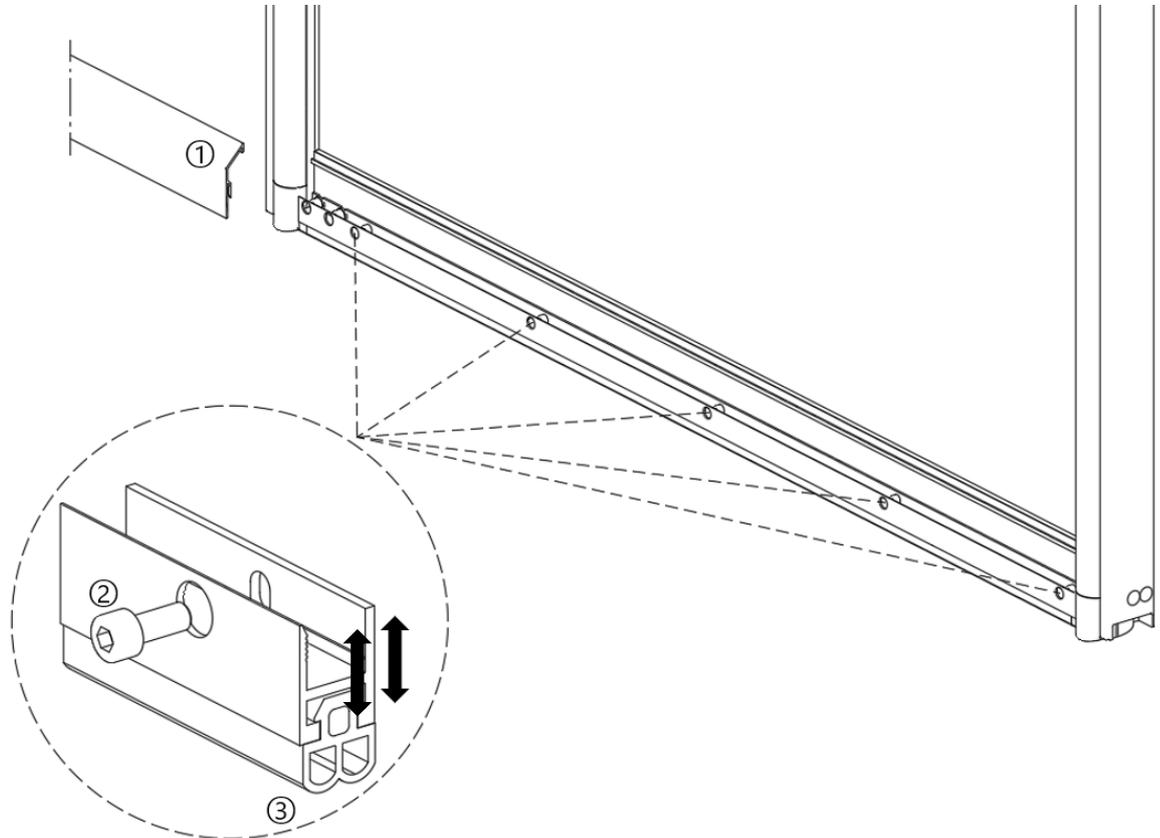
- ▶ Obere drei Schrauben (1) lösen.
- ▶ Durch Drehen an der stirnseitigen Schraube (2) das Einlaufteil (3) verstellen.
- ▶ Obere drei Schrauben (1) anziehen. Abdeckkappen (4) wieder auf die Schrauben drücken.



**Haltepunkt NSK unten**

Zur Erhöhung des Anpressdrucks des Flügels:

- ▶ Abdeckprofil (1) (auf Antriebsgegenseite) nach oben drücken und entfernen
- ▶ Einstellen des Andrucks durch Lösen und Festziehen der beiden Stellschrauben (2 / 3).
  - ▶ Schraube (3) von Antriebsseite bei geöffneter Türe verstellbar
- ▶ Abdeckprofil montieren (1).

**Höheneinstellung der Bodendichtung**

- ▶ Abdeckprofil (1) (auf Antriebsgegenseite) nach oben drücken und entfernen.
- ▶ Einstellung bei geschlossener Türe vornehmen. Schrauben (2) an den Langlöchern lösen, Profil mit Dichtung (3) leicht nach unten drücken damit diese auf dem Boden abdichtet.
- ▶ Schrauben (2) festziehen.
- ▶ Abdeckprofil (1) montieren.



Sind Mitnehmer und Zahnriemen nicht werkseitig montiert, Schritte 0 bis 4.6.2 ausführen!

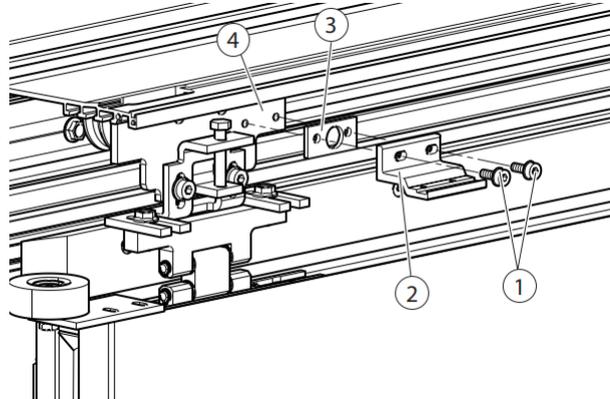
## 4.5.4 Mitnehmer montieren



Der Mitnehmer...

- darf über den gesamten Fahrweg an keinem Hindernis streifen.
- wird auf dem linken Rollenwagen montiert.

- ▶ Baugruppe Mitnehmer (2 und 3) wird mit zwei Schrauben (1) an Rollenwagen (4) befestigt (Anzugsmoment 6 Nm).



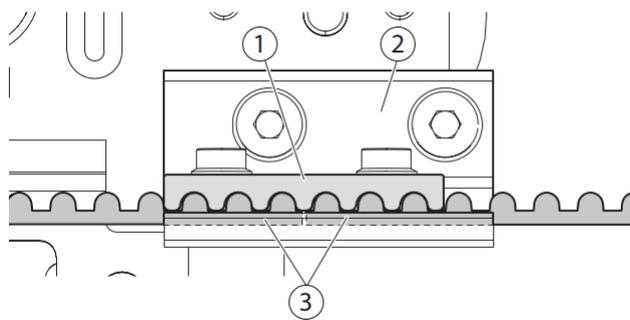
## 4.6 Antriebskomponenten montieren

### 4.6.1 Zahnriemen montieren

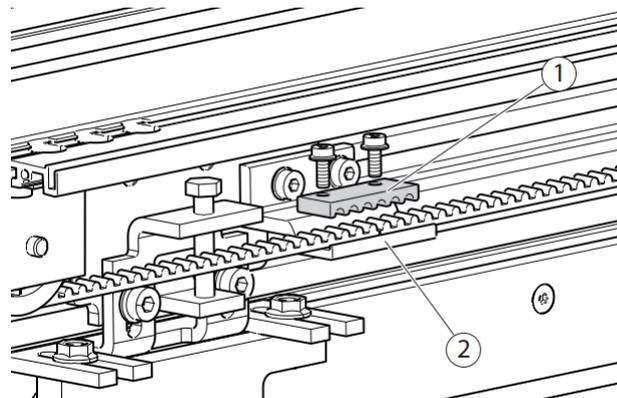
- ▶ Zahnriemen ablängen.
- ▶ Zahnriemen an Motorrolle und Umlenkrolle auflegen.

### 4.6.2 Zahnriemen an Mitnehmer montieren

- ▶ Zahnriemenschluss (1) auf Zahnriemenenden (3) setzen (drei Zähne je Riemenende).



- ▶ Zahnriemenschluss (1) an Mitnehmer (2) schrauben (Anzugsmoment 6 Nm).

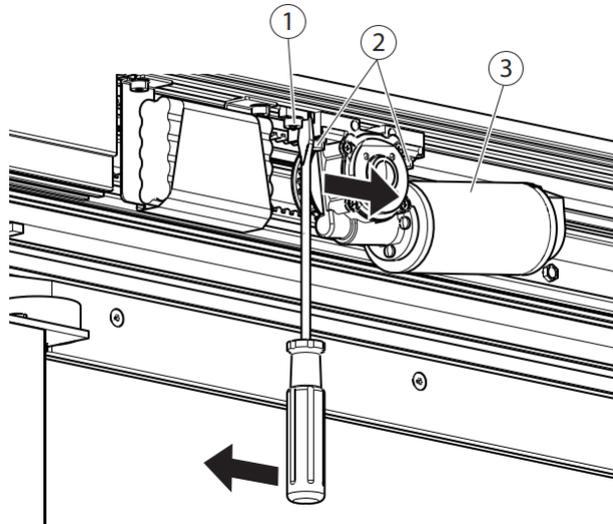


## 4.6.3 Zahnriemen spannen



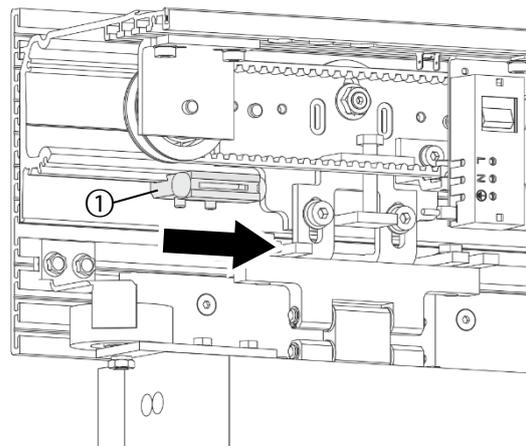
▶ Der Zahnriemen muss mit  $300\text{ N} \pm 50\text{ N}$  vorgespannt werden.

- ▶ Beide Schrauben (2) am Motor lösen.
- ▶ Motor (3) von Hand nach rechts schieben, damit der Zahnriemen nicht durchhängt.
- ▶ Schraube (1) öffnen und Nutenstein so verschieben, dass zwischen Nutenstein und Motor ein Schlitzschraubendreher geschoben werden kann.
- ▶ Schraube (1) am Nutenstein anziehen (Anzugsmoment  $10\text{ Nm}$ ).
- ▶ Schlitzschraubendreher in den Spalt schieben und hebeln, bis der Zahnriemen gespannt ist.
- ▶ Beide Schrauben des Motors (2) wieder anziehen (Anzugsmoment  $15\text{ Nm}$ ).



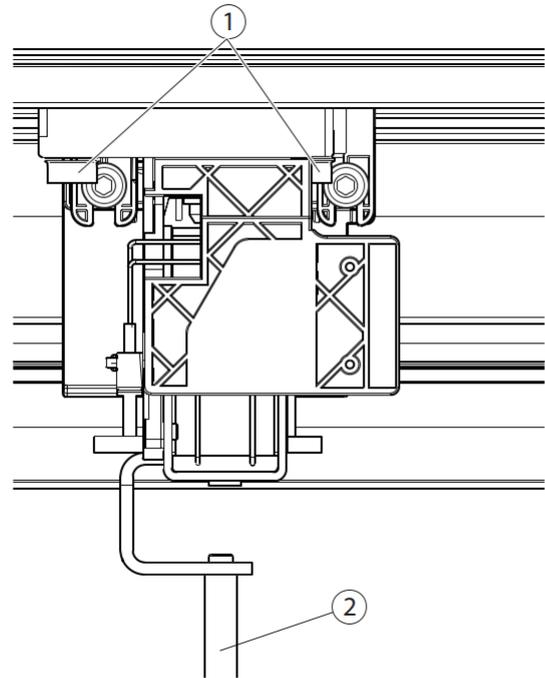
## 4.6.4 Anschlagpuffer einstellen

- ▶ Gewindestifte an den Anschlagpuffern (1) lösen.
- ▶ Vorderen Anschlagpuffer in geschlossener Flügelposition, hinteren in offener Flügelposition an den Rollenwagen schieben.
- ▶ Gewindestifte anziehen (Anzugsmoment  $5\text{ Nm}$ ).



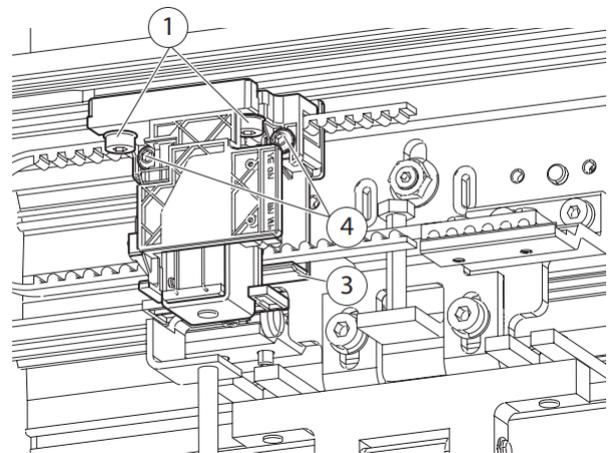
## 4.6.5 Optional: Zahnriemen-Verriegelung positionieren

- ▶ Fahrflügel schließen.
- ▶ Schrauben (1) an der Zahnriemen-Verriegelung lösen.
- ▶ Verriegelungseinheit ausrichten.



Der Verriegelungsstift (2) muss nach der Montage so über der Bohrung in der Haube sitzen, dass er sich ver- und entriegeln lässt.

- ▶ Falls notwendig, Bohrung vergrößern.
- ▶ Schrauben (1) anziehen.
- ▶ Verriegelungsführung (3) so einstellen, dass der Zahnriemen weder streift noch zu viel Luft hat. Dazu zwei Schrauben (4) lösen, Verriegelungsführung (3) verschieben und Schrauben (4) wieder festziehen.



Der Mitnehmer darf im Betrieb nicht an die Zahnriemen-Verriegelung (Option) anschlagen.



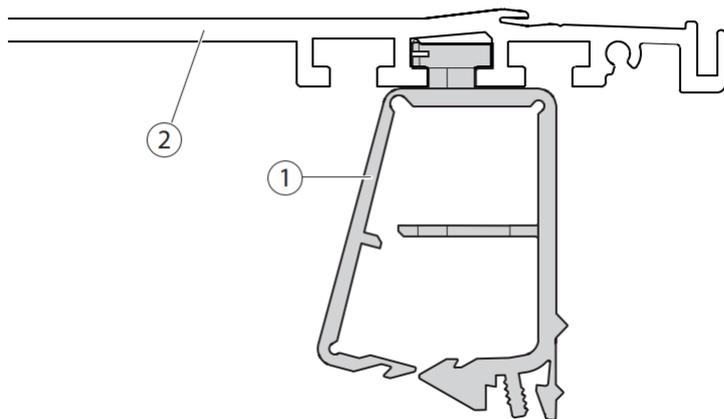
Nachdem der Zahnriemen montiert wurde, Schaltpunkte der Rückmeldeschalter der Zahnriemen-Verriegelung (Option) prüfen (Klicken). Wenn notwendig durch Nachbiegen der Schaltfahnen einstellen.

## 4.6.6 Kabelhalter montieren

**Kabel können durchtrennt werden!**

Kabel so verlegen, dass sich keine Kabel im Bereich der beweglichen Teile befinden.

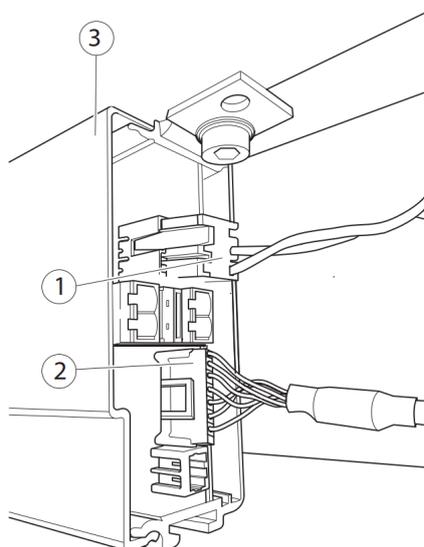
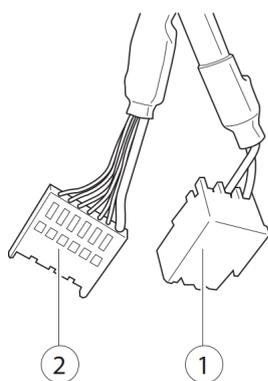
- ▶ Abstand Kabelhalter ca. 200 mm.



- ▶ Kabelhalter (1) an der Laufschiene (2) befestigen.

## 4.7 Verkabelung der Antriebskomponenten

### 4.7.1 Getriebemotor und Steuerung verbinden



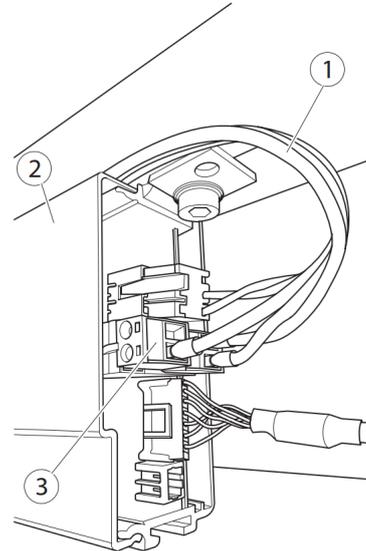
- ▶ Drehgeberkabel (2) und Motoranschlusskabel (1) zur Steuerung (3) verlegen.
- ▶ Stecker in Steuerung (3) einstecken.

## 4.7.2 Transformator und Steuerung verbinden

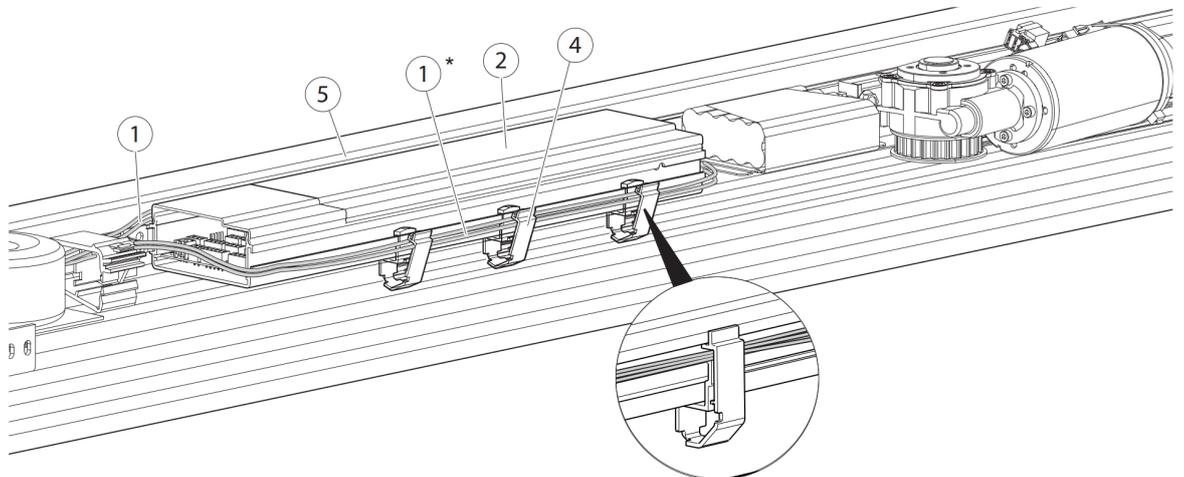


- ▶ Kabel so ablängen und wertlegen, dass diese beim Aufsetzen der Haube nicht eingeklemmt und nicht mit sich bewegenden Komponenten in Berührung kommen können.

- ▶ Dreiadriges Transformator-Kabel (1) ablängen.
- ▶ An beiden Enden abisolieren und isolierte Aderendhülsen anbringen.
- ▶ Steuerungsseitig (2) die beiden Stecker (3) anbringen.
- ▶ Stecker (3) an der Steuerung (2) einstecken.



- Anschluss Erdung beachten.
- Adern nicht vertauschen.

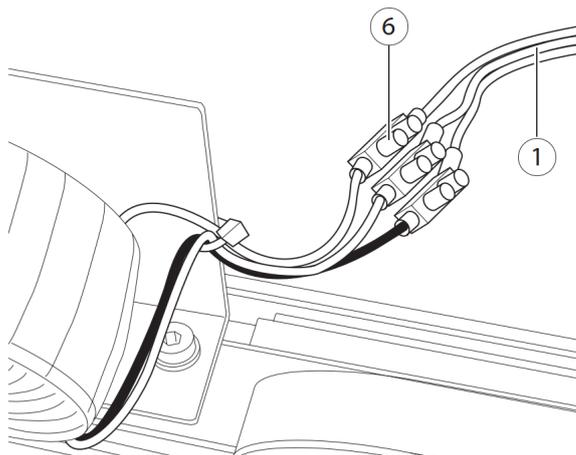


- ▶ Kabelhalter DCU (4) an Steuerung befestigen.
- ▶ Transformator-Kabel (1) zwischen Steuerung (2) und Laufschiene (5) führen.



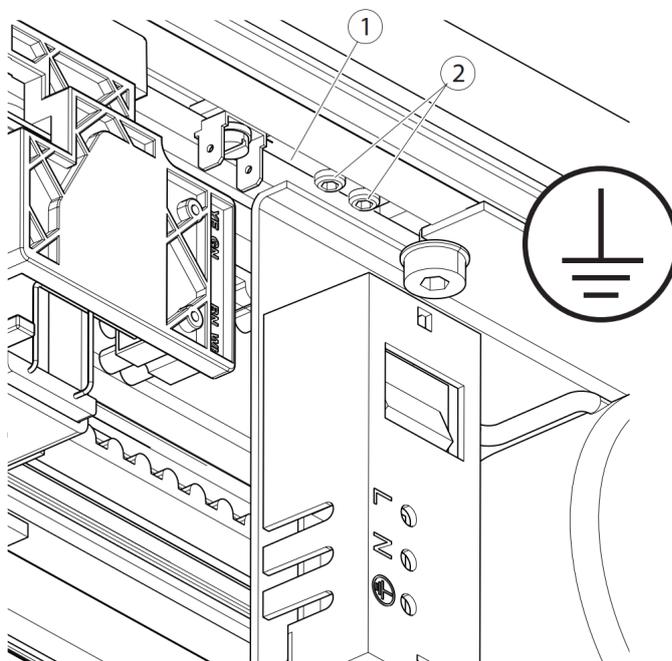
\* Alternativ kann das Transformator-Kabel (1) auch an der Steuerung vorne befestigt werden.

- ▶ Transformator-Kabel (1) an Lüsterklemme (5) des Transformators montieren.



#### 4.7.3 Transformator-Erdung montieren

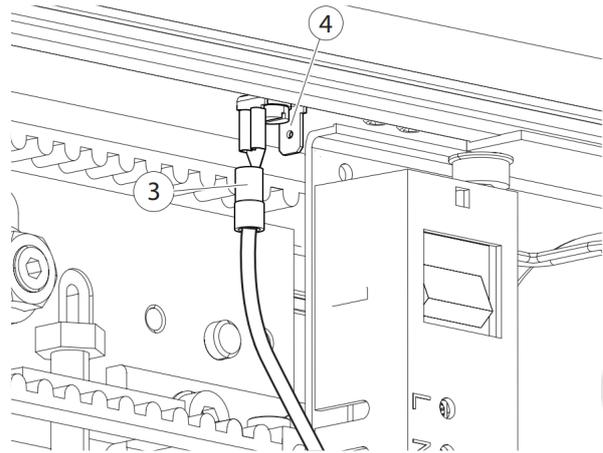
- ▶ Erdungsverbinder (1) an endgültige Position schieben.
- ▶ Zwei Innensechskantschrauben (2) anziehen (Anzugsmoment 4 N).



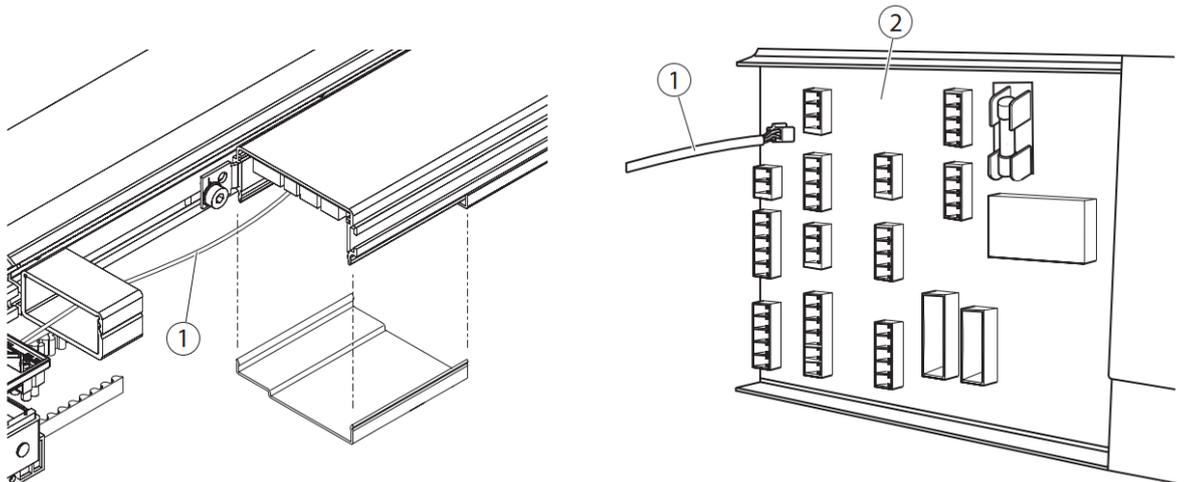
Bei einer schlechten Verbindung zwischen Erdungsverbinder (1) und Laufschiene ist die Laufschiene nicht geerdet.

- ▶ Prüfen, ob die Gewindestifte (2) der Erdungsverbinder (1) die Eloxalschicht der Laufschiene durchstoßen.

- ▶ Erdungsleitung (3) vom Transformator mit Geräteflachstecker (4) verbinden.

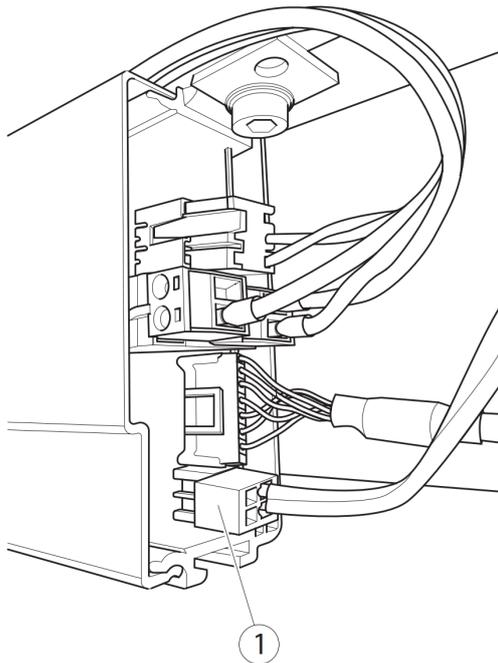


#### 4.7.4 Zahnriemen-Verriegelung und Steuerung verbinden



- ▶ Kabel der Zahnriemen-Verriegelung (1) an der Steuerung (2) einstecken.
- ▶ Kabel zur Zahnriemen-Verriegelung verlegen.

## 4.7.5 Akku und Steuerung verbinden

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!****Bei eingestecktem Akku-Kabel (1) kann sich das Riemenrad am Getriebemotor unvermittelt bewegen.**

- ▶ Nicht in den Bereich beweglicher Teile greifen.

- ▶ Prüfen, ob das Akku-Kabel (1) lang genug ist.
- ▶ Wenn notwendig: Akku-Verlängerungskabel auf das Akku-Kabel stecken.
- ▶ Akku-Kabel (1) zur Steuerung verlegen.
- ▶ Stecker in Steuerung einstecken.

## 5 Produktionstest und Inbetriebnahme

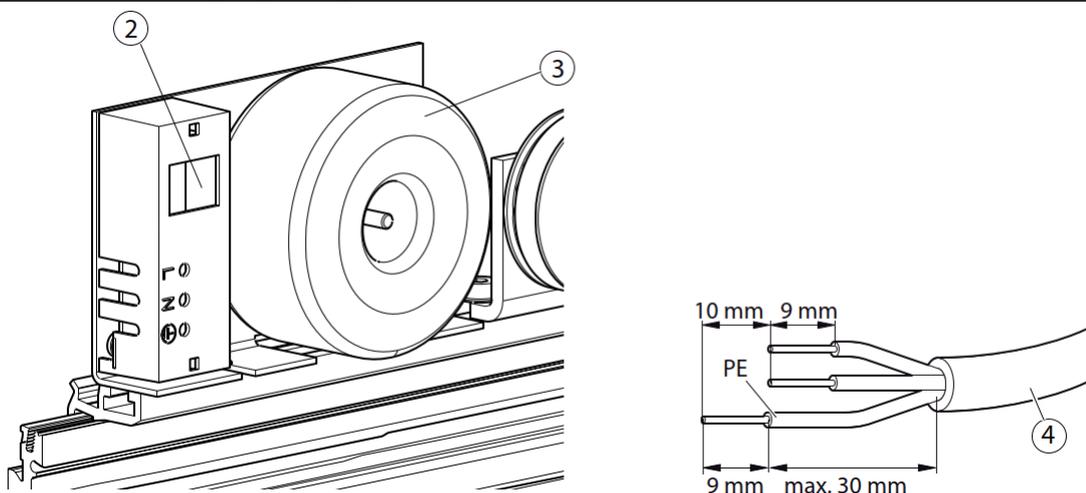
### 5.1 Antrieb anschließen



#### WARNUNG!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Elektrische Anlage (230 V) nur von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten anschließen und trennen lassen.



- ▶ Netzleitung (4) abmanteln wie auf Abbildung dargestellt.
  - ▶ Antrieb an 230-V-Netz anschließen.
  - ▶ Hauptschalter (2) am Transformator (3) einschalten.
  - ▶ Akku-Stecker (1) an der Steuerung einstecken.
- 
- ▶ Produktionstest wie im Anschlussplan „Automatische Schiebetüren DCU1-NT/DCU1-2M-NT“ beschrieben durchführen.

### 5.2 Haube montieren



#### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr.

- Beim Schwenken der Haube können Personen verletzt werden.
- ▶ Haube nur zu zweit handhaben.

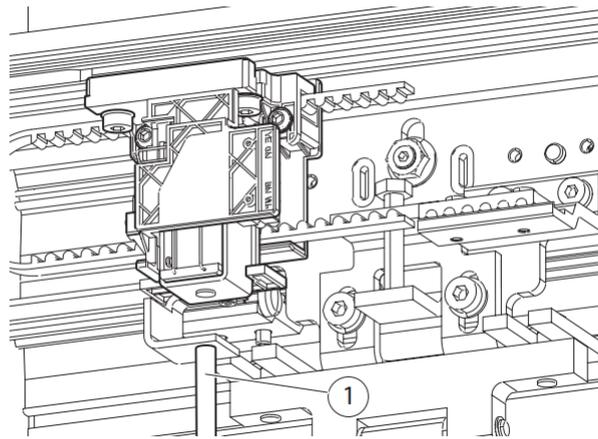


#### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch Herunterfallen der Haube.

- ▶ Haube über die gesamte Länge an der Laufschiene einhängen.
- ▶ Haube vorsichtig loslassen und prüfen, ob sie sicher eingehängt ist.

- ▶ Verriegelungsstift (1) aus der Zahnriemen-Verriegelung (Option) drehen.

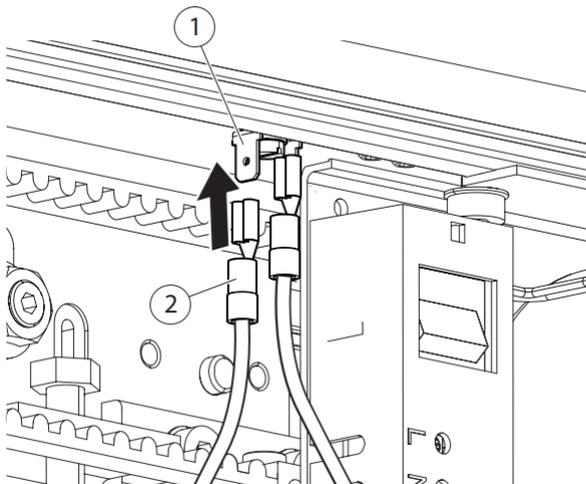


### 5.2.1 Haubenerdung (bauseits) prüfen

**WARNUNG!****Lebensgefahr durch Stromschlag.**

- ▶ Sicherstellen, dass sich an der Haube (bauseits) eine Haubenerdung befindet.

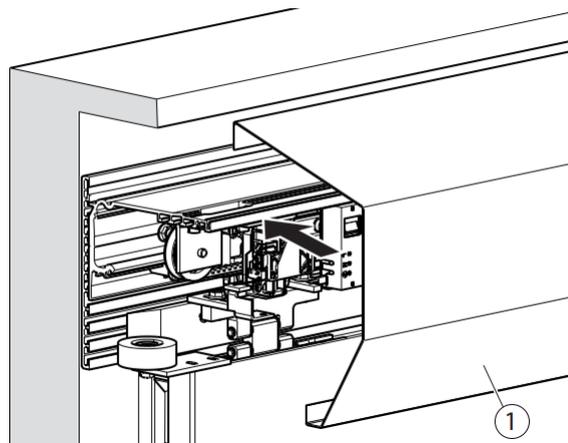
### 5.2.2 Haubenerdung anschließen



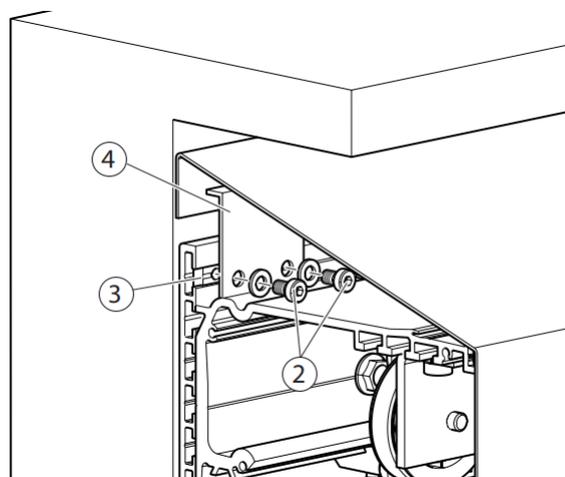
- ▶ Erdungsleitung (2) der Haube mit zweitem Steckanschluss des Geräteflachsteckers (1) verbinden.

### 5.2.3 Haube aufschieben

- ▶ Haube (1) über die Laufschiene schieben.

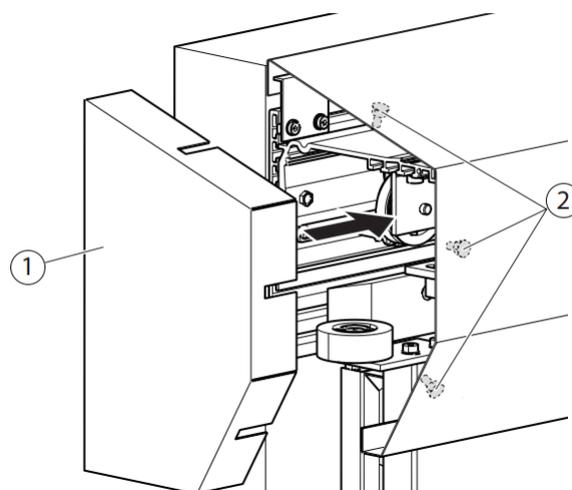


- ▶ An der Haube links und rechts Klemmwinkel (4) mit Schrauben (2) und Scheiben in Nutensteine (3) schrauben. Die Haube ist fixiert.

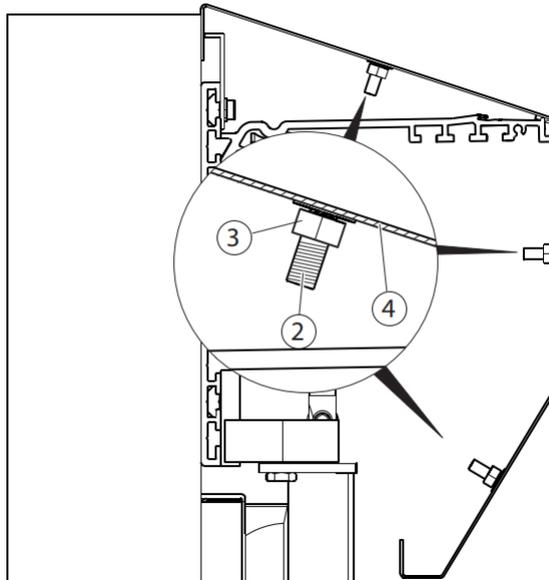


### 5.2.4 Seitenplatten montieren

- ▶ Seitenplatten (1) auf die Einpressbolzen (2) in der Haube (4) schieben.



- ▶ Sechskantmuttern (3) anziehen.



### 5.3 Sicherheitseinrichtungen montieren



Informationen über Anschluss und Parametrierung der Sicherheitssensoren sowie der Ein- und Ausgänge und zur Inbetriebnahme finden Sie im Anschlussplan.

- ▶ Sicherheits- und Ansteuereinrichtungen montieren.
- ▶ Kabel ordnungsgemäß in Kabelkanäle verlegen.  
Elektrische Installation siehe Anschlussplan.

### 5.4 Bedienelemente/Schalter/Taster montieren

Verwenden Sie nur die von uns getesteten, geprüften und freigegebenen Kombinationen von automatischen Türsystemen und Sensoren. Nur diese Kombinationen sind von der Baumusterprüfbescheinigung erfasst. Beim Einsatz nicht geprüfter Fremdsensoren in Verbindung mit unseren automatischen Türsystemen, ist die Sicherheit und Kompatibilität nicht gewährleistet. Für die daraus entstandenen Risiken und Gefahren übernimmt GEZE GmbH keine Haftung.

Elektrische Installation siehe Anschlussplan.



- ▶ Bedienelemente so montieren, dass Nutzer sich nicht in Gefahrenbereichen aufhalten können.

### 5.5 Inbetriebnahme Türanlage



Informationen über Anschluss und Parametrierung der Sicherheitssensoren sowie der Ein- und Ausgänge und zur Inbetriebnahme finden Sie im Anschlussplan.

#### 5.5.1 Prüfbuch anlegen

- ▶ Sicherheitsanalyse durchführen.
- ▶ Montierte Optionen in die Sicherheitsanalyse für den Betreiber eintragen.

---

## 5.6 Demontieren

---

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr.**

Beim Schwenken der Haube können Personen verletzt werden.

---

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen.**

Beim Schwenken der Haube können Personen verletzt werden.

- ▶ Sichern Sie die Fahrflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen.
  - ▶ Stecken Sie den Akku aus.
- 

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

## 6 Service und Wartung

### 6.1 Mechanischer Service

#### 6.1.1 Zahnriemen-Spannung prüfen

- ▶ Zahnriemen darf beim Bremsen und Beschleunigen nicht von der Motorzahnscheibe abheben oder überspringen.
- ▶ Wenn der Zahnriemen abhebt oder überspringt, Zahnriemen-Spannung auf  $300 \text{ N} \pm 35 \text{ N}$  einstellen.

#### 6.1.2 Zahnriemen spannen

Siehe Kapitel 0

### 6.2 Wartung



#### **VORSICHT!**

#### **Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!**

- ▶ Türflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.
- ▶ Akku ausstecken.
- ▶ Netzspannung trennen.



- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit sind die Verschleißteile der Schiebetüranlage bei jeder Wartung zu überprüfen und falls notwendig auszutauschen.



- Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten an der Schiebetüranlage sind von einem Sachkundigen durchzuführen:
  - mindestens einmal im Jahr
  - oder
  - wenn die Serviceanzeige am Programmschalter leuchtet bzw. blinkt (siehe Anschlussplan).
- Je nach Konfiguration sind nicht alle aufgeführten Verschleißteile vorhanden.
- ▶ Prüfungsunterlagen bereitstellen und führen.

Vorhandene Verschleißteile	Tauschintervall
Akku	Zwei Jahre
Rollenwagen/Lauf- und Stützrollen	bei Verschleiß oder Beschädigung
Führungsrollen	bei Verschleiß oder Beschädigung
Zahnriemen	bei Verschleiß oder Beschädigung
Bodenführung	bei Verschleiß oder Beschädigung
Umlenkrollen	bei Verschleiß oder Beschädigung
Motor	bei Verschleiß oder Beschädigung
Haubenhalter	bei Verschleiß oder Beschädigung



Tür nach Abschluss der Wartungsarbeiten immer neu lernen lassen.

Prüfstelle	Tätigkeit	Bemerkungen
Laufschiene	Auf Risse prüfen	▶ Laufschiene austauschen
	Auf Sauberkeit prüfen	▶ Laufschiene reinigen
Rollenwagen	Abrieb der Laufrollen prüfen	▶ Abrieb entfernen
Bodenführungsbereich	Auf klemmfreie Funktion prüfen	▶ Bodenführungsbereich säubern
Bodenführungsbereich (Bürsten)	Auf Verschmutzung und Härte prüfen	▶ Reinigen bzw. austauschen
Fahrflügel	Auf Leichtgängigkeit prüfen	▶ Siehe Kapitel 7.1.1
Zahnriemen	Auf Beschädigung und Verschleiß prüfen	▶ Zahnriemen austauschen
	Spannung prüfen	▶ Zahnriemen spannen (siehe Kapitel 0)
	An der Zahnriemen-Verriegelung (Option) auf Beschädigung prüfen	▶ Zahnriemen austauschen
Zahnriemen-Verriegelung (Option)	Auf Funktion prüfen	▶ Zahnriemen-Verriegelung (Option) neu positionieren (siehe Kapitel 4.6.5)
Schrauben	Auf festen Sitz prüfen	▶ Schrauben anziehen (Anzugsmomente siehe Antriebszeichnung und bei den jeweiligen Montageschritten)
Baugruppen und Peripherie	Auf richtige Funktion prüfen	▶ Baugruppe austauschen
Kabel	Auf Beschädigungen und korrekte Befestigung prüfen	▶ Kabel austauschen bzw. befestigen

## 7 Fehlerbeseitigung

### 7.1 Mechanische Fehler

Ursache	Abhilfe
Laufschiene verbogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Laufschiene austauschen.</li> <li>▶ Montageuntergrund prüfen.</li> </ul>
Fahrflügel schwergängig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fahrflügel prüfen (siehe 7.1.1).</li> </ul>
Rollenwagen verklemmt oder defekt, hoher Abrieb an den Laufrollen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zahnriemen am Mitnehmer auf rechtwinkligen Sitz prüfen.</li> <li>▶ Zahnriemen parallel führen.</li> <li>▶ Rollenwagen austauschen (siehe 7.1.2).</li> </ul>
Zahnriemen beschädigt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zahnriemen austauschen.</li> </ul>

#### 7.1.1 Fahrflügel prüfen

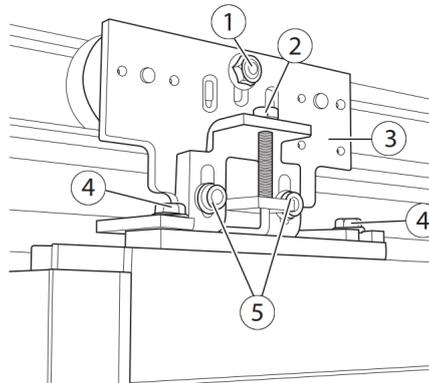
- ▶ Fahrflügel über Mitnehmer vom Zahnriemen lösen.
- ▶ Fahrflügel verschieben und auf Leichtgängigkeit prüfen.

Wenn der Fahrflügel leichtgängig ist:

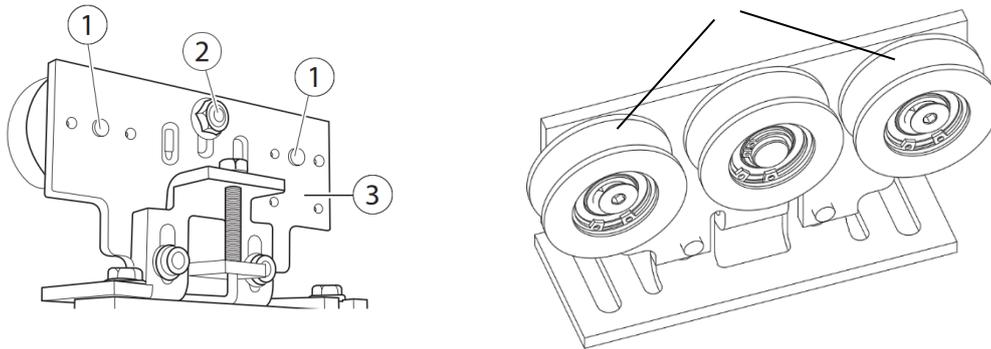
- ▶ Getriebemotor und Umlenkrolle prüfen und bei Bedarf austauschen.

#### 7.1.2 Rollenwagen austauschen

- ▶ Fahrflügel gegen Absturz sichern.
- ▶ Wenn notwendig Mitnehmer vom Rollenwagen (3) lösen.
- ▶ Mutter (1) der Gegenrolle lösen und Gegenrolle nach unten schieben.
- ▶ Zwei Schrauben (5) lösen und Fahrflügel über die Höheneinstellschraube (2) bis zur Bodenberührung absenken.
- ▶ Zwei Schrauben (5) vollständig heraus-schrauben.
- ▶ Fahrflügel vorsichtig kippen, bis Rollenwagen frei zugänglich ist.
- ▶ Zwei Schrauben (4) abschrauben.
- ▶ Rollenwagen (3) austauschen und mit Schrauben (4) festschrauben (Wandabstand beachten).
- ▶ Fahrflügel wieder in vertikale Position ausrichten.
- ▶ Zwei Schrauben (5) einschrauben, aber noch nicht anziehen.
- ▶ Fahrflügel über Höheneinstellschraube (2) auf richtige Höhe einstellen.
- ▶ Zwei Schrauben (5) mit ca. 40 Nm anziehen.
- ▶ Gegenrolle einstellen.



### 7.1.3 Laufrollen austauschen



- ▶ Rollenwagen (2) ausbauen siehe Kapitel 7.1.2.
- ▶ Schrauben (1) öffnen.
- ▶ Laufrollen (3) tauschen (Anzugsmoment 20 Nm).
- ▶ Rollenwagen in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## 7.2 Elektrische Fehler



Hinweise zum Auslesen und eine Liste von Fehlermeldungen siehe Anschlussplan.

## 7.2.1 Sicherung im Transformator ersetzen

**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag.**

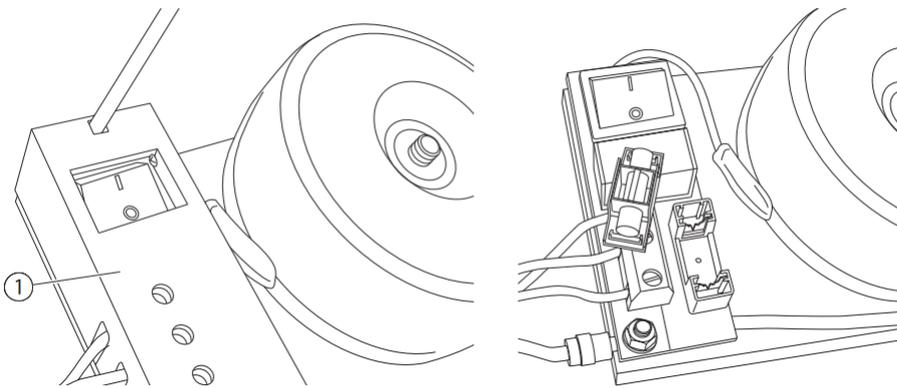
**Wenn der Hauptschalter am Transformator betätigt wird, liegt an der Sicherung weiter Spannung an, da diese vor dem Hauptschalter ist.**

**Die Netzspannung 230 V muss vor der Sicherung vom Netz getrennt werden.**

- ▶ Vor dem Abnehmen der Platinenabdeckung (1) Türanlage bauseits vom 230-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.



Sicherungswert dem Anschlussplan entnehmen.



- ▶ Schraubendreher in die Öffnung der Platinenabdeckung (1) oberhalb des Schalters stecken.
- ▶ Stirnwand der Platinenabdeckung mit der Spitze des Schraubendrehers vorsichtig nach oben drücken. Der Schnappverschluss wird gelöst.
- ▶ Platinenabdeckung (1) abnehmen.
- ▶ Sicherungshalter nach vorne abziehen und defekte Sicherung ersetzen.
- ▶ Sicherungshalter aufstecken.



- ▶ Kabel beim Aufsetzen der Abdeckung nicht einklemmen.

- ▶ Platinenabdeckung (1) aufsetzen und einclippen.

## 8 Prüfung der montierten Türanlage

### 8.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Absicherung von Gefahrenstellen

- ▶ Schutzleiterverbindung zu allen berührbaren Metallteilen prüfen.
- ▶ Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) durchführen.
- ▶ Funktion der Sicherheitssensoren und Bewegungsmelder prüfen.

**Germany**

GEZE GmbH  
Niederlassung Süd-West  
Tel. +49 (0) 7152 203 594  
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH

Niederlassung Süd-Ost  
Tel. +49 (0) 7152 203 6440  
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH

Niederlassung Ost  
Tel. +49 (0) 7152 203 6840  
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH

Niederlassung Mitte/Luxemburg  
Tel. +49 (0) 7152 203 6888  
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH

Niederlassung West  
Tel. +49 (0) 7152 203 6770  
E-Mail: duessel-  
dorf.de@geze.com

GEZE GmbH

Niederlassung Nord  
Tel. +49 (0) 7152 203 6600  
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH

Tel. +49 (0) 1802 923392  
E-Mail: service-  
info.de@geze.com

**Austria**

GEZE Austria  
E-Mail: austria.at@geze.com  
www.geze.at

**Baltic States –**

Lithuania / Latvia / Estonia  
E-Mail: baltic-states@geze.com

**Benelux**

GEZE Benelux B.V.  
E-Mail: benelux.nl@geze.com  
www.geze.be  
www.geze.nl

**Bulgaria**

GEZE Bulgaria - Trade  
E-Mail: office-bulga-  
ria@geze.com  
www.geze.bg

**China**

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
Branch Office Shanghai  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
Branch Office Guangzhou  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
Branch Office Beijing  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

**France**

GEZE France S.A.R.L.  
E-Mail: france.fr@geze.com  
www.geze.fr

**Hungary**

GEZE Hungary Kft.  
E-Mail: office-  
hungary@geze.com  
www.geze.hu

**Iberia**

GEZE Iberia S.R.L.  
E-Mail: info.es@geze.com  
www.geze.es

**India**

GEZE India Private Ltd.  
E-Mail: office-india@geze.com  
www.geze.in

**Italy**

GEZE Italia S.r.l Unipersonale  
E-Mail: italia.it@geze.com  
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l

E-Mail: italia.it@geze.com  
www.geze.it

**Korea**

GEZE Korea Ltd.  
E-Mail: info.kr@geze.com  
www.geze.com

**Poland**

GEZE Polska Sp.z o.o.  
E-Mail: geze.pl@geze.com  
www.geze.pl

**Romania**

GEZE Romania S.R.L.  
E-Mail: office-roma-  
nia@geze.com  
www.geze.ro

**Russia**

OOO GEZE RUS  
E-Mail: office-russia@geze.com  
www.geze.ru

**Scandinavia – Sweden**

GEZE Scandinavia AB  
E-Mail: sverige.se@geze.com  
www.geze.se

**Scandinavia – Norway**

GEZE Scandinavia AB avd. Norge  
E-Mail: norge.se@geze.com  
www.geze.no

**Scandinavia – Denmark**

GEZE Danmark  
E-Mail: danmark.se@geze.com  
www.geze.dk

**Singapore**

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.  
E-Mail: gezesea@geze.com.sg  
www.geze.com

**South Africa**

GEZE South Africa (Pty) Ltd.  
E-Mail: info@gezesa.co.za  
www.geze.co.za

**GEZE GmbH**

Reinhold-Vöster-Straße 21–29  
71229 Leonberg  
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0  
Fax.: 0049 7152 203 310  
www.geze.com

